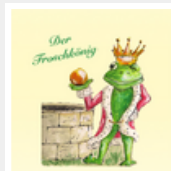
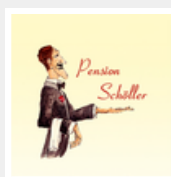


HIGHLIGHTS



AUFFÜHRUNG DES MÄRCHENS "DER FRÖSCHKÖNIG" - WALDBÜHNE HELDRIIT

26.05.2019 - 24.07.2019



AUFFÜHRUNG DES LUSTSPIELS "PENSION SCHÜLLER" - WALDBÜHNE HELDRIIT

01.06.2019 - 27.07.2019



SCHLOSSPLATZFEST

18.07.2019 - 22.07.2019



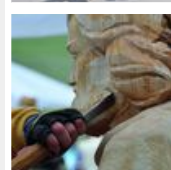
TAG DER EUROPÄER

20.07.2019



471. NEUSTADTER KINDERFEST

20.07.2019



14. STEINACHER BILDHAUERSYMPOIUM

22.07.2019 - 28.07.2019



COBURGER VOGELSCHIEßEN

26.07.2019 - 04.08.2019



LABRASSBANDA

26.07.2019



MILOW

27.07.2019



GROßES SOMMERFEST DER THERMENATUR

28.07.2019



VANESSA MAI

28.07.2019



MATTHIAS REIM

01.08.2019



RADIO DORIA - JAN JOSEF LIEFERS & BAND

02.08.2019



HANS SÖLLNER

03.08.2019



SPIDER MURPHY GANG

04.08.2019

DIE ZAUBERFLÖTE

OPER IN ZWEI AUFZÜGEN
VON WOLFGANG AMADEUS
MOZART | LIBRETTO VON
EMANUEL SCHIKANEDER,
EINFÜHRUNG EINE HALBE
STUNDE VOR
VORSTELLUNGSBEGINN

Eintrag vom: 12.07.2018 17:24 Uhr

Kaum ein Bühnenwerk erlebte eine solche Erfolgsgeschichte wie Wolfgang Amadeus Mozarts (1756-1791) letzte Oper „Die Zauberflöte“. Bereits die Uraufführung im Wiener Freihaustheater auf der Wieden am 30. September 1791 war ein Triumph. Entscheidend für den Erfolg war jedoch nicht allein Mozarts Musik, sondern auch der Theatersinn seines

[Facebook](#)[Google+](#)[Twitter](#)[Xing](#)[E-Mail](#)[Seite ausdrucken](#) [Print](#) [Current Page](#)



Bild: Landestheater Coburg

Veranstaltungsort

Landestheater
Coburg,
Großes
Haus
Schlossplatz
z 6
96450
Coburg

Telefon:
09561 /
898989

Auf Karte
anzeigen

Ansprechpartner

Librettisten Emanuel Schikaneder. Im Stil des antiken Liebesromans handelt „Die Zauberflöte“ vom Erkenntnisweg eines jungen Paares, das alle Prüfungen und Gefahren überwindet und schließlich zusammenfindet. Die Oper ist zugleich Komödie, Moralität, Märchen und Allegorie.

Der Mozart-Forscher Alfred Einstein schrieb: „Die Zauberflöte gehört zu den Stücken, die ebenso ein Kind entzücken wie den Erfahrensten der Menschen zu Tränen rühren, den Weisesten erheben können. Jeder einzelne und jede Generation findet etwas anderes darin.“

Die Botschaft, dass es kein Schwarz und Weiß gibt, sondern nur im Erkennen und dann im Überwinden der eigenen dunklen Seiten ein menschenwürdiges Dasein möglich ist, steht im Zentrum der „Zauberflöte“. Die Königin der Nacht und Sarastro sind zwei Seiten einer Medaille und in der Überwindung dieser alten Dichotomie liegt die Hoffnung für die neue Generation mit Pamina und Tamino.

Der junge Regisseur Philipp Westerbarkei hat seine ersten Inszenierungen an der Deutschen Oper am Rhein präsentiert, wo er im Team mit der Bühnen- und Kostümbildnerin Tatjana Ivschina u.a. Bernsteins „Trouble in Tahiti“ und Knussens „Wo die wilden Kerle wohnen“ mit großem Erfolg auf die Bühne brachte. In der Saison 2018/2019 wird er dort auch mit Gounods „Roméo et Juliette“ Premiere feiern.

Eigenschaften

- Bei Schlechtwetter geeignet

Webseite der Veranstaltung

<https://www.landestheater-coburg.de/stuecke/musiktheater/die-zauberfloete/>

Diese Veranstaltung findet statt

03.10.2018 15:00 Uhr
11.10.2018 19:30 Uhr
14.10.2018 15:00 Uhr
18.10.2018 19:30 Uhr
21.10.2018 15:00 Uhr
31.10.2018 19:30 Uhr
04.11.2018 18:00 Uhr
09.11.2018 19:30 Uhr
16.11.2018 19:30 Uhr
20.11.2018 19:30 Uhr
01.12.2018 20:00 Uhr
23.12.2018 18:00 Uhr
19.01.2019 19:30 Uhr

ner

Landestheater
Coburg
Schlossplatz
z 6
96450
Coburg

Telefon:
09561 /
898989
Fax: 09561
/ 898988

E-Mail
senden
Website

Kategorie
n

[Theater](#),
[Unterhaltung](#),
[Monat](#)